

**ODYSSEE**  
**THEATER**  
 einfach klassisch

# Gazellen in der Wüste

**Uraufführung**  
 anlässlich des  
**95. Geburtstags des Autors**  
**Heinz Brandtner**

**Fr 3. März 2017, 19<sup>h</sup>**  
**Sa 4. März 2017, 19<sup>h</sup>**

**Friedrich Eymann Waldorfschule**  
**Feldmühlgasse 26, 1130 Wien**

[www.odysseetheater.com](http://www.odysseetheater.com)

## Personen

Fred Parker, Vertreter eines Konsortiums für Solaranlagen	Walter Vogl
Dr. Mohamed Makadi, ein hoher Beamter	Ernst Horvath
Nick Stone, Vertreter einer internationalen Ölgesellschaft	Wolfgang Peter
Nikolai Zacharias, sein Mitarbeiter	Florian Dubois
Der Große Ahmed, ein Bauunternehmer	Thomas Wunsch
Laila, Bauchtänzerin	Margherita Ehart
Dr. Dr. Yolantha Gonzales, Vertreterin der Weltbank	Rosemarie Guttman
Renate Lindner, Vertreterin der NGO – SOD „Safe our deserts!“	Veronika Kerschbaum
David, der Andenken-Verkäufer	Johann Potakowskyj
Ibrahim, Polizist bei den Pyramiden	Peter Ponta

ORT DER HANDLUNG: Kairo

ZEIT: Gegenwart

Regie: Wolfgang Peter

Fred Parker kommt als Konsulent eines Konsortiums, das in der Lybischen Wüste eine Solar-Anlage errichten will, nach Kairo. Bei dieser Gelegenheit möchte er sich einen Jugendtraum erfüllen: Eine Besteigung der Cheopspyramide. Nick Stone, Vertreter eines anderen Konsortiums will auf demselben Gelände Öl-Bohrungen durchführen. Aber gerade dort befindet sich auch das Revier einer seltenen Gazellen-Population. Deshalb will die einflussreiche NGO „Safe Our Deserts!“ beide Vorhaben verhindern. Das soll ihre Vertreterin Renate Lindner durch Interventionen an verschiedenen Stellen durchsetzen. Die Entscheidung darüber trifft Dr. Makadi, ein hoher ägyptischer Regierungsbeamter.

Parker trifft im Mena House seinen alten Freund, den Andenken-Verkäufer David. Von ihm erhält er wichtige Informationen und Ratschläge. Ein Versuch der Besteigung der Pyramide wird von dem zuständigen Polizeibeamten abgewiesen.

Mr. Stone versucht den reichen Bauunternehmer Ahmed als Bundesgenossen zu gewinnen. In einem Nachtlokal tritt die Geliebte des Ahmed, die berühmte Bauchtänzerin Laila, auf. Parker besucht die Vorführung und kommt mit ihr in eine nähere Beziehung. Sie möchte Parker als Manager für eine Welttournee gewinnen.

Das Projekt „Solar“ soll von der Weltbank finanziert werden, deren Vertreterin Dr. Yolantha Gonzales ebenfalls ein Auge auf Parker geworfen hat - und dann erinnert sich auch noch Renate an eine frühere Begegnung mit ihm ...

**Freitag, 3. März 2017, 19<sup>h</sup>**  
**Samstag, 4. März 2017, 19<sup>h</sup>**

**Friedrich Eymann Waldorfschule**  
 Feldmühlgasse 26, 1130 Wien

### KARTENVORVERKAUF:

<http://tickets.odysseetheater.com>

Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9414 616

**Eintritt: 15 € (Ermäßigung möglich!)**

### Newsletter

Melden Sie sich bitte unter nachstehendem Link für unseren Newsletter an, wenn Sie möchten, dass wir Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen per Email informieren:

<http://news.odysseetheater.com>

**ODYSSEE** - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und „Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf

Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 [odysseetheater@aon.at](mailto:odysseetheater@aon.at)